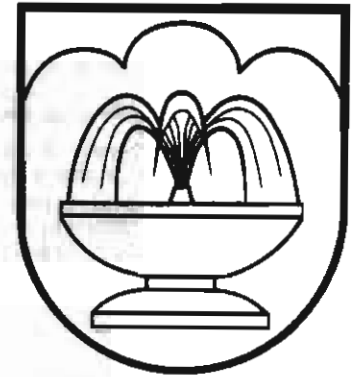


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde, Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. emtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

5. Jahrgang

Donnerstag, den 23. August 1979

Nr. 33

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Käthe Kiesling, Kapellenweg 15,
am 23. August zum 71. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Karl Bosch, Drackensteiner Str. 27,
am 26. August zum 76. Geburtstag
Frau Rosa Baumann, Wiesensteiger Str. 1,
am 28. August zum 71. Geburtstag

Vermessungsarbeiten für die Baulandumlegungen „Mühlwiesen“ und „Burgsteige“

Das Staatliche Vermessungsamt teilt mit, daß die Vermessungsarbeiten für die Baulandumlegung „Mühlwiesen“ im August und die Vermessungsarbeiten für die Baulandumlegung „Burgsteige“ im September stattfinden werden.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Grundstücke zu diesem Zweck betreten werden dürfen.

Haushaltssatzung für den Abwasserverband Deggingen für das Haushaltsjahr 1979

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3 und 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.9.1974 (Ges. Bl. S. 408) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22.12.1975 (Ges. Bl. 1976 S. 1) hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 24.7.1979 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1979 erlassen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 1.357.954 DM |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 303.440 DM |
| im Vermögenshaushalt | 1.054.514 DM |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | 750.000 DM |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 2.616.000 DM |

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 500.000 DM festgesetzt.

§ 3 Umlagen

Die Umlagen werden gem. § 12 der Verbandsatzung in Verbindung mit § 19 GKZ vorläufig festgesetzt:	
im Verwaltungshaushalt auf	241.675 DM
im Vermögenshaushalt auf	- 0 - DM

Die endgültige Höhe der Umlagen wird im Rahmen der Jahresrechnung 1979 festgestellt.

Deggingen, den 24.7.1979

gez. Stickel
Verbandsvorsitzender

Die Gesetzmäßigkeit vorstehender Haushaltssatzung wurde mit Erlaß des Landratsamts Göppingen Nr. I 2 - 904.11 vom 15.8.1979 bestätigt. Gleichzeitig wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt gem. § 81 Abs. 4 GO in der Zeit vom 27.8.1979 bis 4.9.1979 je einschließlich auf dem Rathaus Bad Ditzenbach während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Deggingen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

2. Klärwärter

der zu 50 % als Klärwärter auf der Kläranlage des Abwasserverbands Deggingen eingesetzt werden soll und in der übrigen Zeit mit der Belegschaft des Bauhofs Deggingen die anfallenden Arbeiten erledigt.

Geboten werden Bezahlung nach Tarif und die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen werden erbeten an die Gemeindeverwaltung 7345 Deggingen.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung (Tel. 07334/6511).

Bürgermeisteramt Deggingen

Unterrichtsbeginn und Aufnahme der Schulneulinge im Schuljahr 1979/80 der Grund- und Hauptschule Deggingen

Hauptschule:

Klassen 6 - 9	Donnerstag, 6.9.79, 9.10 Uhr
Klassen 5	Donnerstag, 6.9.79, 14.00 Uhr Musiksaal

Grundschule:

Klassen 2 - 4	Donnerstag, 6.9.79, 9.10 Uhr
Klassen 1	Freitag, 7.9.79, 10.15 Uhr Musiksaal

Die Schulleitung



Sprechtage für Angestelltenversicherte im Monat September 1979

Der Prüfbeauftragte der BfA hält im Monat September 1979 folgende Sprechstage ab:

Dienstag, den 4.9.1979 in Geislingen, Heidenheimer Str.28
Donnerstag, den 6.9.1979 in Göppingen, Landratsamt, Zi.108
Dienstag, den 11.9.1979 in Göppingen, Landratsamt, Zi.108

Die Sprechstage werden jeweils in der Zeit von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 15.30 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Wichtige Tips für Berufsanfänger

In diesen Wochen fängt für viele Jugendliche mit dem Eintritt ins Berufsleben ein neuer Lebensabschnitt an.

Bevor jedoch der „Ernst des Lebens“ beginnt, sind noch einige zum Berufsbeginn notwendige Unterlagen zu besorgen. Sei es die Lohnsteuerkarte, die Beantragung des Versicherungsnachweises für die Rentenversicherung, die Anmeldung zur Krankenkasse oder die nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vorgeschriebene ärztliche Bescheinigung.

Was alles benötigt wird und wo man diese Unterlagen bekommt, das geht aus einem gut verständlichen Faltblatt hervor, das die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) für Berufsanfänger in Angestelltenberufen herausgegeben hat. Die Informationsschrift mit den Tips für Berufsanfänger ist bei jeder KKH-Niederlassung kostenlos erhältlich. Die nächste Geschäftsstelle befindet sich in 7340 Geislingen/Steige, Stuttgarter Str.80 / Sternplatzpassage Tel. 62074, (Vorwahl: 07331).

Ärztlicher Sonntagsdienst

25./26.8.79 Dr.Keller, Wiesensteig, Tel.Wies.222

Sonntagsdienst der Apotheken

25./26.8.79 Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 26. August bis 1 September 1979

Samstag, 25. August

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Martin Wagner

Sonntag, 26. August - 21. Sonntag im Jahreskreis -
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 27. August
19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Sofie Baumann

Dienstag, 28. August
19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Gertrud und Gottlieb Grief

Mittwoch, 29. August
19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für H.H. Pfarrer Alois Steeb mit Schwester Maria

Donnerstag, 30. August
7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Georg und Ursula Wagner

Freitag, 31. August
7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 1. September
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Karl Bauer mit Sohn Karl

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 25. August
14.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend für Josef und Walburga Miller

Sonntag, 26. August - 21. Sonntag im Jahreskreis
7.30 Uhr Frühmesse Jahrtagsmesse für August Baumann
9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Emilie Großmann

Montag, 27. August - Hl. Monika, Mutter des Hl. Augustinus -
7.30 Uhr Hl. Messe für Lorenz Schick und Gattin Sofie und Angehörige

Dienstag, 28. August - Hl. Augustinus, Bischof u. Kirchenlehrer -
19.00 Uhr Abendgottesdienst für Justine Rauschmaier

Mittwoch, 29. August - Enthauptung Johannes des Täufers -
7.30 Uhr für verst. Ehemann und Angehörige

Donnerstag, 30. August
7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Karl Mayer

Freitag, 31. August
7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Franz Schex

Elternbeitrag für den Kindergarten ab 1. Sept. 1979:

40,- DM für 1 Kind in der Familie
je 30,- DM für 2 Kinder in der Familie
je 20,- DM für 3 Kinder in der Familie

Familien mit 4 und mehr Kindern sind vom Elternbeitrag freigestellt. Bei der Bemessung des Beitrags werden alle Kinder bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres berücksichtigt. Stichtag für die Festlegung des Elternbeitrags sind die Familienverhältnisse jeweils zum Beginn des Kindergartenjahres.

Ein Beispiel:

Eine Familie mit 4 Kindern unter 17 Jahren die noch ein oder mehr Kinder in dem Kindergarten hat, bezahlt keinen Beitrag.

Eine Familie mit 3 Kindern unter 17 Jahren von denen noch ein oder mehr Kinder in den Kindergarten gehen, bezahlt für jedes Kind 20,- DM.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Gott widersteht dem Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade“.
1. Petrus 5, 5b

Donnerstag, 23. August

19.30 Uhr Jugendkreis

Samstag, 25. August

9.00 Uhr Ausflug der Kinderkirche

Sonntag, 26. August

morgens kein Gottesdienst, dafür

20.00 Uhr Erntebetstunde mit Abendmahl (Zimmerling)

Dienstag, 28. August

20.15 Uhr Probe des Posaunenchores

Ausflug der Kinderkirche am 25.8.79

Wir wandern zum Wasserberghaus und wollen dort miteinander Spiele machen, Würste braten . . . Alle Kinder und Jugendliche der Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen. Einzige Voraussetzung ist, daß die Kinder ca. 5 Stunden wandern können.

Abmarsch: 9.00 Uhr am Gemeindezentrum

Rückkehr: gegen 17.00 Uhr

Mitzubringen:

Würste zum braten, Vesper, evtl. Getränke, Geld (sofern man sich im Wasserberghaus etwas kaufen will), Taschenmesser (falls vorhanden).

Bei Regenwetter wird dieser Ausflug verschoben auf Donnerstag nächster Woche (30. August).

Kornbergtreffen am 26. August 1979

Am Sonntag findet wieder das Kornbergtreffen statt, das vom Evangelischen Jugendwerk Göppingen veranstaltet wird.

Dazu ist jedermann herzlich eingeladen.

Programm:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Reinhold Elser, Gomaringen (der Gottesdienst findet dabei bei jeder Witterung statt).

14.00 Uhr Referat von Pfr. Elser: Christsein - trotz Alltag

Dazwischen besteht Gelegenheit zum Mittagessen, zu sportlicher Betätigung und zu Spielen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.
1. Petrusbrief 5,5

Sonntag, 26. August

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann) Predigttext: Mt 5,9-10

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindegarbeit bestimmt
Mittwoch, 29. August
19.30 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche
(Pfarrer Metelmann)
Abschluß der Besinnungen zu den Seligpreisungen

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus:
Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persön-
licher Absprache (07335/2 94).

Vereinsnachrichten

Verkehrsverein

Veranstaltungen in der Zeit vom 27. Aug. - 2. Sept. 79

Dienstag, 28. August

7.45 Uhr „Atemgymnastik für jedermann“
im kath. Gemeindehaus. Frau Hildegard
Rosenberger, Heilpraktikerin

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Remstal - Esslingen“
(mit Weinprobe)
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.
Fahrpreis: 14,- DM (einschl. 5,- DM für
Weinprobe)

Mittwoch, 29. August

14.00 Uhr Wanderung zum „Reußenstein“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach, Fahrt bis
zum Reußenstein-Parkplatz. Wanderung durchs
Hasental-Filsursprung-Papiermühle.
Einkehr in einer gemütlichen Gaststätte,
Unkostenbeitrag:
DM 2,- mit Kurgastkarte
DM 2,50 ohne "

Donnerstag, 30. August

13.00 Uhr Ausflugsfahrt „Reußenstein - Ave Maria“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.
Fahrpreis: DM 8.50

Freitag, 31. August

14.45 Uhr Wanderung nach Auendorf
Treffpunkt Kurhausstr./Ecke Thermalbad.
Wanderung Waldweg nach Auendorf und zurück.
Der Weg verläuft eben. Wanderzeit ca. 1 1/2 St.
Es besteht die Möglichkeit mit dem Linienbus
zurückzufahren.

Sonntag, 2. September

6.30 Uhr Ausflugsfahrt „Bodensee - Überlingen“
Abfahrt Rathaus Bad Ditzenbach.
Fahrpreis: 2.00 DM.

Anmeldungen für Halbtagsfahrten werden bis 10.00 Uhr des
Veranstaltungstages erbeten, für Tagesfahrten bis 10.00 Uhr
des Vortages.

Fahrradverleih:

Auf dem Rathaus Bad Ditzenbach können von Montag -
Freitag Fahrräder ausgeliehen werden, jeweils von 8 - 12 und
von 13 - 16 Uhr. Unkostenbeitrag 1,- DM pro Tag.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Samstag, dem 25. August 1979
ist eine Abendwanderung zu unserer Hütte mit ge-
mütlichem Beisammensein.
Abmarsch um 19.00 Uhr beim Rathaus.

Einladung zur Wanderung:

Am kommenden Sonntag, dem 26. August 1979. Wir fahren
mit dem Auto bis nach Wäschenbeuren und wandern von dort
zur Spielburg zum Hohenstaufen nach Maitis sowie zum
Wäscherschloßle und nach Wäschenbeuren wieder zurück.
Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden.
Rucksackvesper mitnehmen.
Abfahrt ist um 9.00 Uhr beim Rathaus in Bad Ditzenbach.
Führung: Wdfr. Alfons Moser.
Ich bitte die Autobesitzer sich zahlreich zu beteiligen.

Der Wanderwart

Kneipp - Verein Bad Ditzenbach



Einladung

Die nächste Kräuterführung findet am
kommenden Samstag, dem 25.8.1979, statt.
Treffpunkt: 15.00 Uhr Kurapotheke.
Unsere Mitglieder und unsere Kurgäste wer-
den dazu herzlich eingeladen.

Voranzeige:

Der nächste öffentliche Vortrag findet am Freitag nächster
Woche, dem 31.8.1979, um 19.45 Uhr im Kurmittelhaus der
der Barmherzigen Schwestern statt.

Es spricht: Herr Paul Fels, Bad Wörishofen

Thema: „Neues Wissen über altbewährte
Arzneipflanzen (mit Lichtbildern).“

Bitte, halten Sie sich diesen Abend für den Vortrag frei. Auch
die Vermieter werden gebeten, ihre Kurgäste auf unsere Ver-
anstaltung aufmerksam zu machen.

Mitgliederwerbung:

Unsere Mitglieder werden ersucht, im Bekannten- und Ver-
wandtenkreis weitere Kneippfreunde zu werben!

Der Vorstand

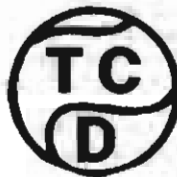
FSV Bad Ditzenbach

Am Sonntag verlor unsere Mannschaft gegen TSV Holzhausen
mit 3:6 Toren.

Am Samstag dem 25.8.79 spielt der FSV in Ditzenbach gegen
SV Amstetten.

Anspiel: 2. Mannschaft 15,15 Uhr
1. Mannschaft 17,00 Uhr.

TC Deggingen e.V.



Clubturnier 1979

Das diesjährige Clubturnier findet am
8./9. und 15./16. Sept. statt. Zur Aus-
tragung kommen HE, De, HD und DD.
Die Ausschreibung und die Meldeliste
liegt ab Donnerstag den 30. August im
Clubhaus auf.

Pokalturnier 1979

Am 29./30. Sept. 1979 wird auf unseren Tennisplätzen das
Herrenpokalturnier ausgespielt.
Der Spielplan und die Ausschreibung sind nach Beendigung
des Clubturniers im Clubhaus einzusehen.

Steinheimer Mixed-Turnier

Interessenten für das Mixed-Turnier werden gebeten ihre Mel-
dungen bis 1. September 1979 beim Sportwart abzugeben.
Die Ausschreibung ist am „Schwarzen Brett“ einzusehen.

Sportwart

Was sonst noch interessiert

Damit die Panne nicht zum Unfall führt

Pannen und liegende Fahrzeuge führen immer wieder zu
Unfällen. Ganz besonders gefährlich sind sie nachts - stehende
Lichter lassen sich hier aus der Ferne nicht von fahrenden unter-
scheiden. Um so wichtiger ist das richtige Absichern eines defek-
ten Fahrzeugs. Ebenso wichtig ist es, den gestrandeten Wagen so
schnell wie möglich aus der Gefahrenzone zu entfernen.

Richtiges Verhalten bei einer Panne und richtiges Absichern
lernt man heute schon in der Fahrschule:

- Wagen möglichst weit rechts abstellen, auf dem Seitenstreifen
oder, wenn es keinen Seitenstreifen gibt, außerhalb der Fahr-
bahn im Gelände,
- Warnblinker einschalten,
- Fahrzeug mit Warndreieck absichern.

Vor allem auf Schnellstraßen muß dieses Warndreieck weit genug
hinter dem Fahrzeug aufgestellt werden - auf Autobahnen min-
destens hundert Meter zurück. Dies gilt ganz besonders, wenn der
Wagen in die Fahrbahn hineinragt, oder wenn sich der Wagen an
einer Engstelle (Baustelle oder dergleichen) befindet.

Ein liegengebliebener Wagen bedeutet allerdings immer eine Gefahr, auch bei ordnungsgemäßer Absicherung. Dies gilt vor allem dann, wenn er an einer ungünstigen Stelle steht, wo er erst auf kurze Distanz erkannt werden kann - etwa hinter einer Kuppe oder in einer unübersichtlichen Kurve. Selbst wenn man das Warndreieck vor der Kuppe oder vor der Kurve aufstellt, ist man nicht sicher, denn es gibt immer wieder Fahrer, die das Dreieck nicht ernstnehmen. In solchen Fällen besteht die beste Absicherung darin, daß sich Fahrer oder Beifahrer genügend weit vor dem Gefahrenpunkt aufstellen und mit Handzeichen warnen.

Bei Nacht sollte man hierzu, damit man selbst auch gesehen wird, eine Taschenlampe haben, oder notfalls das Warndreieck schwenken. Ist man allein und kann man selbst nicht warnen, weil man beispielsweise Hilfe holen muß, so sollte man wenigstens zusätzlich zum Warndreieck eine Blinkleuchte aufstellen.

Routinierte Fahrer werden dazu hin versuchen, ein ungünstig liegengebliebenes Fahrzeug so schnell wie möglich aus der Gefahrenzone zu bringen. Dies geht zuweilen sogar mit eigener Kraft:

Motorpannen treten unterwegs in aller Regel beim fahrenden Wagen auf. Merkt ein routinierter Fahrer, daß die Maschine zu rucken und zu stottern beginnt, so tritt er nicht auf die Bremse. Er hält sofort Ausschau nach einem Platz, bis zu dem er den Wagen noch rollen lassen kann, und an dem er gefahrlos stehen bleiben kann. Auch im Leerlauf rollt der Wagen noch weit.

Bei Reifenpannen ist es besser, ganz langsam (mit eingeschaltetem Warnblinker) bis zu einer Ausweichstelle zu rollen, als den Wagen an gefährlicher Stelle stehen zu lassen.

Streikt der Motor, so ist es in den allermeisten Fällen möglich, mit Hilfe des Anlassers noch einige (Dutzend) Meter weiterzufahren. Oftmals läßt sich so wenigstens eine halbwegs ungefährliche Stelle erreichen: ersten Gang einlegen, Kupplungspedal loslassen und beherzt am Schlüssel drehen. Der Wagen setzt sich langsam und ruckend in Bewegung - aber er kommt aus der Gefahrenzone. Schäden können nicht entstehen.

Bei einer Panne an einer Engstelle, wo man den nachfolgenden Verkehr aufhält, sollte man sich nicht scheuen, den Hintermann um Hilfe zu bitten. Vielleicht kann er das eigene Fahrzeug Stoßstange an Stoßstange vorsichtig schieben - um eine der Stoßstangen am besten eine Fußmatte wickeln (und mit einem Taschentuch festknoten), damit es keine Kratzer gibt. Oder man bugsiert ihn mit aller Vorsicht am eigenen Wagen vorbei und läßt sich bis zur nächsten Ausweichstelle abschleppen. Voraussetzung für letzteres ist freilich, daß man ein Seil oder eine Abschleppstange an Bord hat - für einen Routinier aber keine Frage.

Viele Pannen kündigen sich meist vorher an: bei Reifen durch schwammiges Gefühl, beim Motor etwa durch das Kühlwasserthermometer, wenn der Zeiger in den roten Bereich wandert, durch eine Warnleuchte, die plötzlich brennt, oder auch nur durch die Benzinuhr, deren Zeiger die Null unterschreitet. Ein rechtzeitiger Blick auf die Instrumente hilft durchaus, Liegenbleiben zu vermeiden.

Einfahrt - Orientierung - Ausfahrt auf Autobahnen

Nicht jeder Autofahrer ist ein geübter Autobahnfahrer. Da ist z.B. das Einmünden in eine Autobahn auf dem sog. Beschleunigungsstreifen. Oft zu beobachten und dennoch falsch ist es, am Anfang oder am Ende dieses Fahrstreifens stehenzubleiben und sich von dort „aus dem Stand“ heraus in den vorbeifließenden Verkehr hineinzudrängen; dabei kommt es nicht selten zu brenzlichen Situationen. Richtig macht man es so: Am Beginn des Beschleunigungsstreifens ein Blick nach rückwärts, in einem günstigen Moment über den ganzen Beschleunigungsstreifen vor dem Ende fast schon mit Autobahntempo in die anvisierte Lücke im fließenden Verkehr einfädeln.

Am Ende einer Autobahnfahrt ist das korrekte Ausfädeln wichtig: Kommt man auf dem linken Fahrstreifen daher, dann frühzeitig - nämlich schon bei der Ankündigungstafel „1000 m“ - auf den rechten Fahrstreifen, spätestens beim 500 m-Vorwegweiser rechts blinken und bei der ersten der drei Baken, also bei 300 m vor der Ausfahrt, mit dem Bremsen beginnen. Bei der dritten Bake (100 m) hat man dann gemäßigtes Ausfahrtempo.

Achtung, viele Ausfahrten haben eine unerwartet starke Krümmung. Eingelullt vom hohen Autobahntempo, unterschätzt man da leicht seine Restgeschwindigkeit. Also mit dem Ausfahrtempo vorsichtig disponieren!

Und was die Orientierung an Autobahnverzweigungen anlangt: Wer sich vorher zu Hause an Hand einer Landkarte seine Route als eine Kette von Autobahnnummern aufgeschrieben hat, der tut sich dann an den Verzweigungs-Wegweisern, die ja außer Ortsnamen auch die Autobahnnummern tragen, viel leichter.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit Baden-Württemberg

Panne: Auto raus aus der Gefahrenzone!

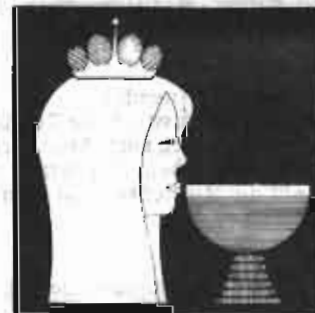
Liegengebliebene Fahrzeuge führen immer wieder zu Unfällen. Besonders gefährlich sind sie nachts - um so wichtiger ist das richtige Absichern eines defekten Wagens, um so wichtiger ist es, das gestrandete Auto möglichst schnell aus der Gefahrenzone zu entfernen.

Während richtiges Absichern heute schon in der Fahrschule gelehrt wird, stehen die meisten Fahrer Pannen recht hilflos gegenüber. Dabei gibt es jedoch einfache Möglichkeiten, den Wagen von besonders ungünstigen Stellen wegzubekommen. Dies geht zuweilen sogar mit eigener Kraft:

- Bei einer Motorpanne nicht sofort bremsen, sondern den Wagen bis zu einer Ausweichstelle in der Nähe rollen lassen; im Leerlauf rollt er noch weit.
- Bei einer Reifenpanne ist es besser, ganz langsam (mit eingeschaltetem Warnblinker) bis zu einer Ausweichstelle zu rollen, als den Wagen an gefährlicher Stelle stehen zu lassen.
- Streikt der Motor, so kann man in den meisten Fällen mit dem Anlasser schadlos einige (Dutzend) Meter weiter rollen: ersten Gang einlegen, Kupplungspedal loslassen und anlassen.
- Bei einer Panne an einer Engstelle, wo man den nachfolgenden Verkehr aufhält, sollte man sich nicht scheuen, den Hintermann um Hilfe zu bitten. Vielleicht kann er den Wagen Stoßstange an Stoßstange schieben (Fußmatte um eine Stoßstange wickeln und mit einem Taschentuch festknoten, so daß es keine Kratzer gibt). Oder man bugsiert ihn mit aller Vorsicht am Wagen vorbei und läßt sich bis zur nächsten Ausweichstelle abschleppen.

Viele Pannen kündigen sich vorher an: bei Reifen durch schwammiges Gefühl, beim Motor etwa durch ein Kühlwasserthermometer, das in den roten Bereich wandert, durch eine Warnleuchte, die plötzlich brennt, auch nur durch die Benzinuhr, die „leer“ anzeigt. Ein rechtzeitiger Blick auf die Instrumente hilft durchaus, Liegenbleiben zu vermeiden.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit Baden-Württemberg



Neuwertiges Damen Klapprad
zu verkaufen - VBDM 150.-
Telefon 07161 / 3 82 80

Für Damen und Herren
Diese ständige Großauswahl gibt es nur im Laichinger Pelzparadies! Nützen Sie schnell noch unsere äußerst günstigen Sommerpreise

3500 Pelze
Mäntel, Jacken, Paletots

"Spitzenqualitäten" in allen Fellarten, modisch - sportlich - klassisch - elegant - von Größe 36 bis Größe 54.
Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, samstags durchgehend 8-14 Uhr, länger Samstag 8-16 Uhr
Tel. 0 71 33 / 53 23

Nachtigall-Pelze
LAICHINGEN

Garten: Erdbeeren noch vor Sommerende



Erdbeeren, frisch vom Beet gepflückt (für die Bowle, für die Torte, fürs Kompott oder nur mal eben so zum Naschen), sind die begehrtesten der Gartenfrüchte. Die Züchter wissen es und geben sich bewundernswerte Mühe, immer wieder neue Super-Sorten in der Hand zu bringen. Nur etwas können sie diesen Prachtexemplaren nicht abgewöhnen: daß sie nach spätestens vier Ertragsjahren müde werden. Dann ist es trotz aller Liebe und Pflege vorbei mit der Superernte ("ein Pfund zuckersüße Beeren pro Pflanze"), dann muss neu gepflanzt werden. Und zwar Ende August, Anfang September. Des heißt, in den noch sommerlich warmen, aber schon nicht so trockenen Boden hinein. Weil aber die beste Neuzüchtung immer nur so gut ist, wie sie sich in Ihrem Garten entwickelt, machen Sie einen Test. Pflanzen Sie fünf verschiedene Sorten Ihrer Wahl in fünf gekennzeichneten Reihen auf ein Beet. Auf der Reihe, die am besten gedeiht, steht Ihre künftige Spitzensorte, die in Ihrem Gartenboden (jeder ist anders) optimal ertragreich ist. Alle vier Jahre also um diese Zeit davon Jungpflanzen bestellen oder durch Ableger selbst gewinnen. Wichtiger Hinweis: Alle Ableger an der Ranke (nicht nur die ersten) erben die wertvollen Eigenschaften der Mutterpflanze.

Und noch ein paar Tips: Das neue Erdbeerbeet soll möglichst tiefgründig gelockert werden, denn es wird in den folgenden Jahren nur an der Oberfläche gehackt. Acht Tage vor der Pflanzung ist eine Superphosphatgabe (35 Gramm pro qm) sehr zu empfehlen. Die Erdbeeren brauchen einen Boden, der sich im Zustand der sogenannten "Schattengare" befindet (Feuchtigkeit und Humus). Mischen Sie reichlich Torfhumusdünger mit der Erde Ihres Erdbeer-Pflanzenbeetes.



Blumen: Bezaubernder Vasenschmuck - der Zierpfeffer



Die Natur hält für den immer etwas schmerzlichen Sommerabschied eine ganze Reihe von Trostpflastern bereit. Süßes Wein und bunte Früchte, die Blätter und Blüten in verschwenderischen Farben. Wer eine grosse Bodenfläche besitzt, die für diese Jahreszeit fast unentbehrlich ist, weiss es zu schätzen, daß die Herbstmonate für mancherlei attraktive Dekorationen sorgen. Zweige von rostbraunem Buchenleub und flammende Ahornblätter, die schweren Blütenköpfe der Staudensonnenblumen, die unvergleichliche Farbenpalette der Chrysanthemen, Gräser, Sanddorn und Felsenmispel mit reichem Beerenbehang und der so überaus dekorative Spanische Pfeffer gehört dazu.

Die leuchtend gelben und roten Früchte des Zierpfeffers (Caspicum) aus der Paprike-Familie, die etwa dreissig Arten im tropischen Südamerika umfasst, gehören zu den schönsten Zierpflanzen dieser Jahreszeit.

In den Blumengeschäften findet man die Zweige der hochgewachsenen Sorten (bis zu 80 Zentimeter hoch), die in den Treibhäusern gezogen werden und sich als Schnittblumen einer besonders langen Haltbarkeit erfreuen. Sie halten sich in der Vase (oder auch nur in feuchten Sand gesteckt) über einen Monat lang. Die Haltbarkeit wird sogar noch verlängert, wenn man die Enden der Stiele von Zeit zu Zeit frisch anschneidet, mit einem scharfen und schrägen Schnitt, oder sie einige Zentimeter tief einspaltet, damit sie die Feuchtigkeit besser aufnehmen können.



Tiere: Wann greift der Hund den Menschen an?



Die Verhaltensforscher sagen: Im Grunde genommen gar nicht. Es sei..., und dann nennen sie eine Reihe von Ausnahmen (die man kennen sollte, um vor unliebsamen Überraschungen sicher zu sein.) Zunächst: Der Hund liebt seinen Herrn. Es ist das "Leittier", das ihm naturgesetzlich zugeordnet ist. Diese Zuneigung überträgt er auf die ganze Familie. Er hat sie ständig vor Augen, genauer in der Nase. Der hochentwickelte Geruchssinn arbeitet wie ein Seismograph. Was nicht riecht wie "seine Welt", ist fremd. Fremdheit löst aber nicht ohne weiteres Aggressionen aus. Normale Hunde (also weder der von Kette noch aus dem Zwinger) sind den Umgang mit Menschen gewohnt. Das ist die Toleranz, auf die man sich verlassen kann. Auch der Hund verlässt sich darauf. Wer ihn nicht angreift (anfässt), wird nicht angegriffen. Wer das, was er beschützt (Maus, Hof, Wohnung, Garten und alle ihm "unterstellten Personen") nicht angreift, betritt oder ihm auf andere Weise zu enteignen sucht, durchbricht die Toleranz-Schranke nicht. Und doch. Da fällt ein Hund einen Spaziergänger an und fügt ihm schwere Verletzungen zu. Was war geschehen? Die Tierärzte: Der Hund roch förmlich die Angst des Menschen, da wurde er angriffslos. Auch durch Bellen kann er eine "aggressive Ausnahmesituation" bei sich selbst provozieren. Das Gegenmittel: Bleiben Sie basonnen, gehen Sie ohne Angst langsam auf das Tier zu und bringen Sie es mit dem scharfen Kommando "Pfui!" oder "Platz!" wieder in eine dem Hund vertraute Situation. Er spürt sofort die Überlegenheit. Überlegenheit aber greift er nicht an - sie riecht ganz anders als die Angst.





Handball - für harte Männer!

Wenn auch im Schatten des großen Bruders Fußball stehend, gewinnt das Handballspiel als Feld- wie als Hallenspiel - stetig neue Anhänger, die sich an diesem schnellen und schönen Spiel begeistern. In über 20 Ländern wird heute das Handballspiel gepflegt. Neben einem Höchstmaß an Laufvermögen, Körperbeherrschung, Sprung- und Werfkraft sowie an körperlicher Wendigkeit, Ballsicherheit und Spielwitz stellt das Spiel auch hohe Anforderungen an den Intellekt beim taktisch klugen Mannschaftsspiel, das bei Spitzenmannschaften oft bis zu artistischer Ballbehandlung gesteigert werden kann.

Es ist ein dem Fußball insofern verwandtes Spiel, als zwei Mannschaften bestrebt sind, den Ball ins gegnerische Tor zu befördern. Welche von beiden Mannschaften die meisten Tordreffer erzielt, hat gewonnen. Der entscheidende Unterschied besteht darin, daß im Gegensatz zum Fußball, der Ball nur mit der Hand gespielt werden darf. Immer populärer geworden ist Hallenhandball, nicht zuletzt, weil auf dem kleinen Feld die Szenen schneller wechseln und damit die Dramatik größer ist. Eine aufgezeichnete Torraum im Radius von 11 m (Feldhandball) bzw. 6 m (Halle) darf von den angreifenden Spielern nicht betreten werden. Zu jeder Hallenhandballmannschaft gehören 7 Spieler. Spielfeldlänge 30 bis 50 m, Breite 15-25 m, Torbreite 3 m, Torhöhe 2 m. Handball ist in der Hauptsache ein europäischer Sport, in dem Deutschland mit einer führenden Rolle spielt.



Gymnastik - für zarte Frauen!

Jahrhundertlang wurde die Leibeserziehung der Frau vernachlässigt oder verboten, und als endlich der Frau das Turnen erlaubt war, entstand, da jede Erfahrung fehlte, eine Kopie der männlichen Turnkunst. Erst heute unterscheidet es sich wesentlich vom Männerturnen und wird seinem Namen gerecht. Sei es in der Gymnastik, dem Bodenturnen oder am Gerät, drückt sich das echt Weibliche, das Rhythmische, Leichte und Fließende der Bewegung aus. Natürlich können Übungsteile auch eine gewisse Kraftanstrengung verlangen, dennoch wird die Übung ein harmonisches Ganzes sein, das mit weiblicher Anmut und Geschmeidigkeit vorgetragen wird.

Wo natürlich Akrobatik und artistische Leistung an Turngeräten oder bei der Leichtathletik männlich hartes Training voraussetzen, bleiben Harmonie, Eleganz und Grazie auf der Strecke.

Bei der letzten Olympiade bekam man es deutlich zu sehen: weibliche Formen durch unentwegtes, hartes und einseitiges Training von Muskelpaketen verunziert, erschöpfte, verkrämpfte Gesichter von Frauen, die sich mit letzter Kraft verbissen den Sieg erkämpfen. Nicht gerade Ausdruck dessen, was man sich unter begehrenswerter weiblicher Anmut vorstellt. Sehr begrüßenswert, solange der Frauensport in den ihm gesetzten natürlichen Grenzen verbleibt und die Turnerinnen im Erleben der eigenen Bewegung und der Gemeinschaft, im Bewußtsein, ihr Leben gesünder und reicher zu gestalten, die Aufgabe des Turnens erfüllt sehen.



WIESE

mit Bach oder Quelle zu pachten gesucht. Hohe Pacht wird zugesichert.
Tel. 07334/54 60

Trümpfe...

ausspielen im richtigen Moment, das bringt den entscheidenden Erfolg. Wenn Sie jetzt in unserer Zeitung auf die Artikel Ihrer Firma hinweisen, wird der Erfolg - und die Kundschaft - nicht ausbleiben. In der Werbung ist die Zeitungsanzeige Trumpf.

Wertvolles Grundstück gesucht

für 1-Familien-Bungalow in 1- bis 1 1/2-geschossiger Bauweise (eben oder Hanglage). Ihr Angebot unter Telefon 07025 / 20 06 gew.

Wir suchen **Bauplätze** für 1- bis 2-geschossige Bauweise.

Telefon (07181) 79 77 gew.

Junghennen-, bis legereif, Enten-, Masthähnchen-Verkauf !

(preiswert, schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, 28.8.79 in Auendorf beim Milchhaus von 10.45 - 11.00 Uhr, in Bad Ditzgenbach beim Milchhaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim Milchhaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

Geflügelhof Schulte, 7209 Aixheim, Tel. 07424 / 33 67

Achtung Landwirte !

Wir kommen auch dieses Jahr wieder zum Dreschen.

Lohndrescherei ETZEL + FODE
Ohmden, Tel. 07023/4696 oder 3880

Nehmen Sie an unserem Erfolg teil !

- gelernte Bau- und Möbelschreiner
- gelernte Dachdecker
- artverwandte Berufe
- Anlernkräfte

für unser junges Team gesucht.

Arbeitsgebiet ist vornehmlich der nähere Umkreis von Göppingen. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und gute Arbeitsbedingungen. Sie sind nicht jederzeit Wind und Wetter ausgesetzt.



Gesellschaft für Innenausbau und Modernisierung mbH
Uhlandstr. 35, 7326 Heiningen
Telefon (07161) 4 16 39



Darf's etwas mehr sein?

Mehr Service
Mehr Fachwissen
Mehr Erfahrung
Mehr Herz
Mehr Dienst am Kunden

Mehr Qualität
Mehr Beratung
Mehr Auswahl
Mehr Freundlichkeit
Mehr Preiswürdigkeit

Munz ist mehr

Mehr Wandern ist gesund !

Bundhosen

für Damen und Herren,
deutsches Markenfabrikat

nur **59.-**

Dachstein-Wanderstiefel

nur **59.-**

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft. Am Mittwoch, 29.8.

in: Bad Ditzgenbach beim Rathaus um 8.50 Uhr
Auendorf beim "Hirsch" um 9.00 Uhr
Gosbach beim Rathaus um 9.10 Uhr

LETZTMALIG IN DIESEM JAHR !

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

Schlafzimmerschrank, 10-türig, Frisko, zwei Nachtschränken, hellfarbig, Doppelbett mit guten Matratzen, preiswert zu verkaufen.

Kiesling, Bad Ditzgenbach, Kapellenweg 15

Wohnhäuser im Kreis Göppingen

ab 3 Wohnungen, auch alt. Gebäude, zur Überführung in Eigentumswohnungen gesucht.

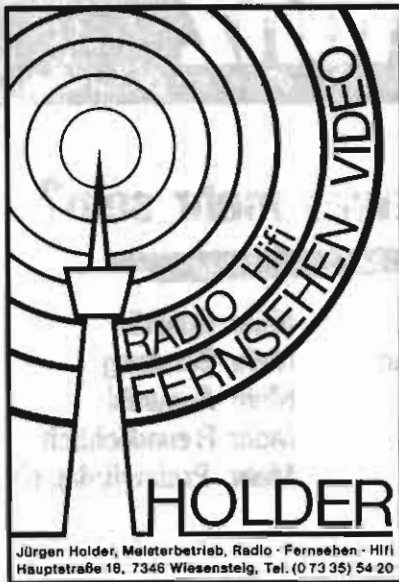
Kostenl. Begutachtung und Beratung, Anruf genügt



Immobilienbüro V. HINDERLER

GÖPPINGEN Garten-Str.17 TEL.74230





Neueröffnung in Wiesensteig

HOLDER —

Radio-Fernseh-HiFi-Meisterbetrieb

Am 1. September 1979 eröffne ich in der Hauptstraße 18 in **WIESENSTEIG** ein Fachgeschäft für **RADIO—, FERNSEHEN und ANTENNENBAU.**

Von Anfang an wird es mein Prinzip sein, meinen Kunden Qualitätserzeugnisse nach den neuesten technischen Erkenntnissen — aber in absolut solider Bauart zu bieten.

Sie wissen ja

Qualität gibts nur beim Fachmann !

In meinem Fachgeschäft finden Sie ausgesuchte

- **Fernsehgeräte**
- **Stereoanlagen**
- **Plattenspieler**
- **Kofferradios**
- **Kassettenrecorder**
- **Radiorecorder**

in reicher Auswahl. Alle Geräte sind Erzeugnisse marktführender Hersteller in dieser Branche. Natürlich biete ich Ihnen dazu den preiswerten

Bau von Einzel- und Gemeinschaftsantennen.

Bei einem Besuch in meinem Ladengeschäft werden Sie fachmännisch beraten.

MERKEN SIE SICH: Ich biete Fachberatung, Montage und Fachservice direkt in Ihrer Nähe — **ohne große Anfahrtswege, daher keine Berechnung von teuren Kraftfahrzeugpauschalen.**

IHR FACHGESCHÄFT

Jürgen Holder

Meisterbetrieb - Wiesensteig - Hauptstr. 18

Telefon 07335 / 54 20